

völkerte Dase Kordofan erstreckt. — Städte: Dongola, am Nil, Handelsst. Schendy, am Nil. Khartum, am Zusammenfluß des weißen und blauen Nils, 20000 E., bedeutendste Stadt Nubiens; Sklavenhandel. Sennaar, am blauen Nil, 10000 E., einst bedeutende Handelsstadt. Obeid, 20000 E., Hptst. von Kordofan.

§. 40. Habesch.

Habesch oder Abessinien (vergl. top. Geogr. S. 53 f.), 8000 Q.-M. mit 4—5 Mill. E., ein unbewaldetes, weidenreiches Hochland, ist eine ungeheure natürliche Felsenburg von Sandstein, theilweis von der sumpfigen Kolla (s. top. Geogr. S. 54) umgürtet, worin die wilden, negerartigen Schangalla hausen. Nur wenige treppenförmige Pässe führen hinauf. Oberlauf des blauen Nil; Taccaze-Quelle; Tsana-See. Das Klima gemäßiget, in den tiefen Thälern heiß. Pflanzenwelt des mittäglichen Europa, Kaffee, Baumwolle, Salz. — Abessinier, ein schöner kräftiger, gewedter Menschenschlag, zur arabischen Varietät der indisch-europäischen Race gehörend, koptische Christen, haben lange ihre Unabhängigkeit behauptet, aber zuletzt durch Parteiungen der aus dem Innern Afrika's gekommenen Galla-Horden das Eindringen erleichtert. Seitdem ist das abessinische Reich in mehrere Staaten zerfallen, die zum Theil den Galla unterworfen sind. Die wichtigsten sind:

1. Tigre, an den Quellen, des Tacazze, mit den Städten Antalo und Adowa.

2. Gondar mit der St. gl. N. in der Nähe des Tsana-Sees, 50000 E., bedeutendste Stadt von Habesch, Mittelpunkt des Handels und Gewerbflusses, Residenz des großen Negus (Kaisers), der aber ohne Gewalt ist und von den Galla in Gefangenschaft gehalten wird.

3. Schoa, der südlichste und mächtigste Staat (1½ Mill. E.) mit der Hptst. Tegulat.

§. 41. Die Staaten der Berberei.

Das Hochland der Berberei, welches in der topischen Geogr. S. 54 f. beschrieben worden, zerfällt in 4 Staaten (von W. nach O.): Tripolis, Tunis, Algier und Marokko. Der schmale Steppensaum zwischen dem Hochlande und der Sahara, von zahlreichen Heerden und wenigen Araberhorden durchstreift, heißt Biled-ulgerid (Dattelland). Das Klima des Hochlandes ist im Allgemeinen dem der gegenüberliegenden Küsten Spaniens ähnlich und gesund. Die Bevölkerung bilden 1. die Berbern, die Urbewohner, meist in die Gebirge zurückgebrängt, 2. Araber, seit dem 7. Jahrh. eingewandert, 3. die Mauren, aus der Vermischung der Urbewohner mit den Arabern und mit Christensklaven entsprossen. Die herrschende Sprache ist die arabische; die herrschende Religion der Islam.

1. Tripolis umgibt die große Syrte, von der ägyptischen Gränze bis etwa 28½° N. und umschließt also auch das Plateau von